

**Insel Texel**  
**Inselvögel im Frühjahr**  
**Birdingtoursreise vom 7.4. bis 11.4.2024**  
**Teilnehmer: 5**  
**Reiseleiter: Luc De Brabant**  
**Unterkunft: Hotel Tatenhove, De Koog, Texel**

Beobachtungsorte:

Prins-Hendrik-Zanddijk, De Slufter, de Muy, der „Vogelboulevard“ an der Ostküste mit De Schorren, Utopia, Drijvers Vogelweid de Bol, Wagejot, Dijkmanshuizen, Ottersaat. Im Süden Mokbaai, De Geul, De Petten, De Horsmeertjes, De Grote Vlakte, und im Norden Robbenjager, Dorpzicht und De Volharding.

### **Tag 1**

Windstärke 5 bis 8 wird in den nächsten Tagen unser ständige Begleiter sein. Aber auf eine Watteninsel an der windgepeitschten Nordsee kann und sollte man sich darauf einstellen können. Nach kurzer Vorstellungsrunde im Hotel bei einer leckeren Suppe starten wir unsere Reise mit einem Besuch an dem Prins-Hendrik-Zanddijk im Süd-Osten der Insel. Nachdem die Vogelgrippe in 2022 und 2023 einige Kolonien der Brandseeschwalbe ausgelöscht hat, gibt es doch wieder ein wenig Hoffnung da sich hier eine neue Kolonie bildet mit einigen Hundert Vögel.

In Waalenburg, wo es im Laufe der Reise Tradition wurde, zum Abschluss des Tages einmal kurz vorbei zu fahren, sehen wir eine sehr schön gefärbte isländische Uferschnepfe.

### **Tag 2**

Heute bringt eine Exkursion uns bis zum Dünengebiet De Muy. Bei einer schönen morgendlichen Wanderung (und bei herrlichem ruhigerem Wetter) bis zum Aussichtspunkt oben auf einer hohen Düne, sehen wir einige Schwarzkehlchen und eine Rohrammer. Rohrweihen sind ständig unterwegs und weit draußen auf dem Meer schwimmt eine Gruppe Samtenten. Auf einem See sind 2 Pärchen Spießenten zu sehen.

Nach unserer Mittagspause in Oudeschild und Stärkung im „Oude Vismarkt“ fahren wir auf den östlichen Vogelboulevard Richtung Norden. An den verschiedenen Wasserflächen entlang des „Lancasterdijks“ sind die hektischen Alpenstrandläufer ständig unterwegs während Gruppen Austernfischer lieber ruhen. Auch Eiderenten warten auf die nächste Windflaute.

Neben Herings-, Lach- und Silbermöwen ist auch eine dreijährige Mantelmöwe zu sehen.

Ein Dunkelwasserläufer lässt recht nah die Unterschiede zum Rotschenkel gut erkennen.

Aussendeichs schwimmen neben Eiderenten auch 2 Mittelsäger auf dem Meer.



### Tag 3

Mit kräftigem Rückenwind starten wir unsere Pirschwanderung auf dem Deich neben Utopia.

Riesentrupps Ringelgänse grasen hier auf den Wiesen. Brandseeschwalben fliegen hin und her über den Deich. Auch Säbelschnäbler lassen sich von dem Wind nicht stören

Und dann sehen wir kurz bevor wir die Schorren erreichen, völlig unerwartet bei der herrschenden Windstärke kurz eine Sumpfohreule aufblitzen. Sie setzt sich auf der anderen Seite des Deiches schnell wieder auf den Boden und gönnt uns einige Minuten wunderbare Beobachtungszeit.

Bei den Schorren zeigen sich Unmengen an Limikolen (vor allem große Brachvogel, einige Regenbrachvogel und Pfuhlschnepfen, Rotschenkel, Alpenstrandläufer) lassen sich bei einsetzender Ebbe gut beobachten.

Mittags kehren wir ein im Restaurant de Slufter wo wir einige holländischen Spezialitäten verkosten.

Danach besuchen wir das Dünen- und Strandgebiet De Slufter. Einige größere Gruppen Brandseeschwalben sind auch hier zu sehen. In der Lagune sind neben Eiderenten auch einige Schellenten präsent.

Weiter im Norden am Leuchtturm wandern wir bei Robennjager durch das „Renvogelveld“ wo wir den ersten Schilfrohrsänger hören.









#### Tag 4

Heute geht es Richtung Süden. Bei De Petten sind neben eine Kolonie Lachmöwen auch Regenbrachvogel, Ufer- und Pfuhlschnepfen und ein Dunkelwasserläufer zu sehen.

Am Beobachtungsstand De Geul singt ein Blaukehlchen hoch oben auf einem Strauch.

Bei unserem Rundgang bei de Horsmeertjes sehen wir flüchtig mehrere Fitis und Zilzalp wegflattern, auf dem See zeigen sich aber dann neben Tafel- und Reihereinten einige wunderbare Schwarzhalstaucher.

Auch Löffler sind immer wieder in kleine Gruppen zu sehen.

Mittags in Den Hoorn im Pannekoekenrestaurant ruhen wir aus....Pfannkuchen...einfach nur lecker. Gestärkt laufen wir kurz durch das Dorf um danach, nach einem Stopp bei de Grote Vlakte wieder bei Ebbe zum Mokbaai zu fahren.

Etwas weiter entfernt läuft ein Seidenreihher zwischen den vielen Limikolen.







## Tag 5

In De Cocksdorp besuchen wir kurz das exzellent ausgestattete Vogelinformationszentrum.

Im Schutzgebiet „Dorpzicht“ sind erneut sehr viele Ringelgänse zu sehen. Wir schauen auch noch ein letztes Mal über den Deich. Beim Parkplatz bei De Volharding zeigt sich dann endlich der erste Meerstrandläufer und der erste Steinschmätzer.

Unsere traditionelle Fahrt über Waalenburg führt uns noch vorbei an Kampfläufer, Kiebitze im schönen Sonnenlicht, Uferschnepfen und Tafelenten um ganz zum Schluss völlig unerwartet noch ein junger Merlin, auf der Straße sitzend, zu entdecken.

Bei einer leckeren Abschiedssuppe im Hotel können wir danach unsere Texel-Reise nochmal Revue passieren lassen wonach diese sehr gelungene Tour beendet wird.

Es hat Freude bereitet diese kleine nette Reisegruppe begleiten zu dürfen. Auch das böige, aber glücklicherweise nur selten regnerische Wetter konnte die gute Stimmung in der Gruppe keinen Abbruch tun.

## Impressionen



## De Slufter



## De Muy





**Utopia**



**Robbenjager / Renvogelveld**



Artenliste

Datum	07.04.2024	08.04.2024	09.04.2024	10.04.2024	11.04.2024
Beobachtungsort	Prins Hendrik Zanddijk	De Muy	De Schorren	De Petten	Dorpzicht
	De Marel	Ottersaat	De Slufter	Mokbaai	De Volharding
		Wagejot	Robbenjager	Horsmeertjes	
<b>Sterntaucher</b>					
<b>Haubentaucher</b>	x	x	x	x	
<b>Schwarzhalstaucher</b>				x	
<b>Zwergtaucher</b>					
<b>Baßtölpel</b>					
<b>Kormoran</b>	x	x	x	x	x
<b>Seidenreihher</b>				x	
<b>Graureihher</b>	x	x		x	
<b>Löffler</b>	x	x	x	x	
<b>Silberreihher</b>	x	x	x		
<b>Singschwan</b>					
<b>Höckerschwan</b>		x			
<b>Graugans</b>	x	x	x	x	x
<b>Nilgans</b>	x	x	x	x	x
<b>Weißwangengans</b>	x	x	x	x	
<b>Ringelgans</b>	x	x	x	x	x
<b>Streifengans</b>					
<b>Brandgans</b>	x	x	x	x	x
<b>Krickente</b>	x	x	x		
<b>Stockente</b>	x	x	x	x	x
<b>Schnatterente</b>	x	x	x	x	x
<b>Löffelente</b>	x	x	x	x	x
<b>Eiderente</b>	x	x	x	x	x
<b>Samtente</b>		x			
<b>Reihherente</b>	x	x	x	x	
<b>Tafelente</b>			x	x	
<b>Spiessente</b>		x		x	
<b>Schellente</b>			x	x	
<b>Rohrweihe</b>	x	x	x	x	x
<b>Kornweihe</b>					
<b>Sperber</b>		x			
<b>Habicht</b>					
<b>Mäusebussard</b>		x		x	
<b>Turmfalke</b>	x	x	x	x	x
<b>Merlin</b>					x
<b>Teichhuhn</b>	x	x			

<b>Blässhuhn</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Fasan</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Austernfischer</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Säbelschnäbler</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Sandregenpfeifer</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		
<b>Goldregenpfeifer</b>		<b>x</b>	<b>x</b>		
<b>Kiebitzregenpfeifer</b>			<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Kiebitz</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Bekassine</b>					
<b>Uferschnepfe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Pfuhschnepfe</b>			<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Regenbrachvogel</b>			<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Großer Brachvogel</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Rotschenkel</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Grünschenkel</b>					
<b>Flußuferläufer</b>					
<b>Bruchwasserläufer</b>				<b>x</b>	
<b>Alpenstrandläufer</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Kampfläufer</b>	<b>x</b>	<b>x</b>			<b>x</b>
<b>Knutt</b>					
<b>Sanderling</b>	<b>x</b>				
<b>Steinwälzer</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Dunkelstrandläufer</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Meerstrandläufer</b>					<b>x</b>
<b>Zwergmöwe</b>					
<b>Lachmöwe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Sturmmöwe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Heringsmöwe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Silbermöwe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Mantelmöwe</b>		<b>x</b>			
<b>Brandseeschwalbe</b>	<b>x</b>		<b>x</b>		
<b>Flußseeschwalbe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		
<b>Küstenseeschwalbe</b>					
<b>Zwergseeschwalbe</b>					
<b>Trauerseeschwalbe</b>					
<b>Trottellumme</b>					
<b>Felsentaube/ Straßentaube</b>					
<b>Hohltaube</b>		<b>x</b>			
<b>Ringeltaube</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Türkentaube</b>				<b>x</b>	



<b>Sumpfohreule</b>			<b>x</b>		
<b>Buntspecht</b>					
<b>Feldlerche</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Uferschwalbe</b>					
<b>Rauchschwalbe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Mehlschwalbe</b>			<b>x</b>		
<b>Wiesenpieper</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Schafstelze</b>					
<b>Bachstelze</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Heckenbraunelle</b>				<b>x</b>	
<b>Zaunkönig</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Rotkehlchen</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Schwarzkehlchen</b>		<b>x</b>			
<b>Steinschmätzer</b>					<b>x</b>
<b>Blaukehlchen</b>				<b>x</b>	
<b>Amsel</b>	<b>x</b>	<b>x</b>		<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Singdrossel</b>		<b>x</b>			
<b>Mönchsgrasmücke</b>				<b>x</b>	
<b>Dorngrasmücke</b>				<b>x</b>	
<b>Zilpzalp</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Fitis</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Schilfrohrsänger</b>			<b>x</b>		
<b>Wintergoldhähnchen</b>					
<b>Schwanzmeise</b>					
<b>Blaumeise</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Kohlmeise</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Gartenbaumläufer</b>					
<b>Elster</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Eichelhäher</b>					
<b>Dohle</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Rabenkrähe</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Star</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Haussperling</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Feldsperling</b>					

<b>Buchfink</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Grünfink</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Stieglitz</b>	<b>x</b>		<b>x</b>		
<b>Bluthänfling</b>		<b>x</b>		<b>x</b>	
<b>Fichtenkreuzschnabel</b>					
<b>Rohrammer</b>		<b>x</b>			